

## Sog. Deutsches Haus, Gasthaus und Hotel Graf Zeppelin

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/161803919419/>

ID: 161803919419 Datum: 20.11.2018 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Sankt-Stephans-Platz
<b>Hausnummer:</b>	15
<b>Postleitzahl:</b>	78462
<b>Stadt-Teilort:</b>	Konstanz
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Konstanz (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Konstanz
<b>Wohnplatz:</b>	Konstanz
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8335043012
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos

— keine

### Objektbeziehungen

— keine

### Umbauzuordnung

— keine

### Bauphasen

#### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude wurde 1835 als sog. "Deutsches Haus" mit Fassadenmalereien im historistischen Stil errichtet. Um das Jahr 1900 brannte es vollständig ab. Zwischen 1903- 04 wurde es von Bruno Merk nach historischem Vorbild wieder aufgebaut. Die späthistorische Bauskulptur und Fassadenmalerei entstanden nach Vorbildern aus der Renaissance. Die Malereien schuf Victor Mezger aus Überlingen. Es beherbergte zunächst die Oberrheinische Bankanstalt, danach eine Gaststätte mit Hotel. Seit 1965 trägt das Hotel den Namen "Graf Zeppelin" nach dem in Konstanz geborenen Graf Ferdinand von Zeppelin.

**1. Bauphase:** Errichtung des sog. Deutschen Hauses  
(1835)

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**2. Bauphase:** Zerstörung nach Brand  
(1900)

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**3. Bauphase:** Wiederaufbau  
(1903 - 1904)

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

#### **Besitzer**

keine Angaben

#### **Weiterer Datenbestand LAD**

Gasthaus und Hotel "Graf Zeppelin", ehem. "zum deutschen Haus" (78462 Konstanz, St.-Stephans-Platz 15)

#### **Zugeordnete Dokumentationen**

• Restauratorische Untersuchungen

#### **Beschreibung**

**Umgebung, Lage:** Das Hotel befindet sich am westlichen Rand der Altstadt. Es steht traufseitig an der Südseite des Sankt-Stephan-Platzes.

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Anlagen für Handel und Wirtschaft
- Hotel

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** Viergeschossiges Gebäude mit Satteldach und Gesimgliederung, Rundbogenfenstern und Fassadenmalereien. Die Giebel, auch der Lukarne, sind durch Voluten und Gesimse charakterisiert.

**Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:**  keine Angaben

**Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):**  keine Angaben

**Bestand/Ausstattung:**  keine Angaben

#### **Konstruktionen**

**Konstruktionsdetail:**

- Dachform
  - Satteldach
- Gestaltungselemente
  - Volutengiebel
- Detail (Ausstattung)
  - Wand-, Deckenfassung, Gefachmalerei

**Konstruktion/Material:**

■ *keine Angaben*